

# ACHTUNG!

## VERARBEITUNGS- UND ANWENDUNGSHINWEISE

Bei der Verarbeitung unserer Produkte aus RAU-PPOS ist unbedingt darauf zu achten, dass vor Verwendung von Bearbeitungshilfsmitteln oder bei Anwendung im Kontakt mit sonstigen Medien die chemische Beständigkeit zu prüfen ist.

RAU-PPOS ist gegen Wasser (kalt/heiß), Detergenzien, Alkalien und Säuren sowie gegen Alkohole, Silicon- und Paraffinöl beständig. Von einer Reihe organischer Lösungsmittel wird es teils angequollen, teils gelöst. Das gilt sowohl für halogenierte als auch aromatische Kohlenwasserstoffe sowie für Ketone. Spannungsrissauslösend sind vor allem mineralische und synthetische Maschinen-, Schmier- und Schneidöle.

### Chemische Beständigkeit von RAU-PPOS

Medium	Konzentration	Prüftemperatur (°C)	Beurteilung
Aceton		20	-
Aluminiumsulfat	gesättigt	20	+
Ameisensäure	30 %	20	+
	80 %	20	+
	100 %	20	+
Ammoniak	25 %	20	+
Ammoniumchlorid	10 %	20	+
Ammoniumnitrat	gesättigt	20	+
Bleich-Fixierer		20	+
Borsäure	5 %	20	+
Bremsflüssigkeit (ATE DOT 4)		20	-
Calciumchlorid	gesättigt	20	+
Cyclohexan		20	-
Diethylenglykol	50 %	20	+
	99 %	20	+
N-N-Dimethylformamid		20	-
1,4-Dioxan		20	-
Essigsäure	50 %	20	+
	100 %	20	-
	50 %	80	+
Essigsäureethylester		20	-
Ethanol		20	±
Ethylenglykol		20	+
Fotoentwicklerflüssigkeit		20	+
Glycerin		20	+
Hydrauliköl (Shell Tegula 32)		20	-
Isobutanol		20	±
Isoflex Topas NB 152		20	-
Isopropanol		20	±
Kalilauge	10 %	20	+
	60 %	20	+
Kaliumpermanganat	6 %	20	+
Klarspüler „Topmat“	5 %	20	+
	5 %	80	-
<b>+ beständig</b>	<b>± bedingt beständig</b>	<b>- unbeständig</b>	